

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Wir gehen langsam

KwaZamokuhle/Südafrika:
Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen

Das ELM unterstützt die Bemühungen um die Organisation und Koordination von Rehabilitationsarbeit in KwaZamokuhle/Südafrika

- durch die Finanzierung der Arbeit von Khanyisile Khumalo
- zusammen mit der Finanzierung des Programmes einschließlich Fahrtkosten, Lebensmittelpaketen u. ä.
- insgesamt in Höhe von rund 23.000 Euro pro Jahr.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Förderschule mit Begleitungsangebot

Die Förderschule KwaZamokuhle (in der Nähe von Estcourt) ist eine Schule für körperlich behinderte und leicht geistig eingeschränkte Kinder. Die Schule befindet sich mitten in Loskop, einer „rural Area“

(einem ländlichen Gebiet), in der verstreut etwa 50.000 Menschen leben. Khanyisile Khumalo ist Physiotherapeutin und koordiniert den Heimpflegedienst und die Begleitung von Selbsthilfegruppen. Diese Arbeit wird schon lange vom ELM mit tatkräftiger Unterstützung von Spenderinnen und Spendern finanziert. Der Einzugsbereich des Projekts erstreckt sich auch über Loskop hinaus.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Heimpflegedienst:

In Südafrika werden kranke Menschen in ländlichen Gegenden oft von Heimpflegediensten (Home based Care - HBC) gepflegt. Die Heimpflegedienste vermitteln Kranken und Angehörigen Grundlagen über Gesundheit und Krankenpflege und können dann

kranke oder alte Menschen in ihrer Nachbarschaft versorgen. Für sie gestaltet sich der Zugang zu ärztlicher Versorgung (z. B. Krankenhaus oder Hospiz) oft schwierig. Meist liegt dies an weiten Entfernungen und einer Überfüllung dieser Institutionen. Nur sehr wenige Menschen haben eine Krankenversicherung, so fehlt in einem Krankheitsfall auch oft das Geld.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Besuch bei Busisiwe:

Busisiwe hat vor wenigen Monaten einen Schlaganfall erlitten – in Südafrika meist durch hohen Blutdruck, salzreiche Ernährung und Übergewicht verursacht. Khanyisile hilft Busisiwe, die Kontrolle über ihren Körper wieder zurückzugewinnen. Sitzen, laufen oder

sprechen muss sie neu lernen. Sie zeigt Busisiwe einfache, aber wirksame gymnastische Übungen. Diese Übungen kann sie eigenständig wiederholen. Durch einfache orthopädische Übungen und ohne irgendwelche Hilfsmittel ist die Frau nach einigen Wochen wieder in der Lage zu sprechen und sich zu bewegen. Sie ist stolz, ein paar Schritte für ein kurzes Schwätzchen bei der Nachbarin machen zu können.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Kinderlähmung behandeln:

Ein Kind leidet unter Cerebral Palsy (zerebraler Kinderlähmung). Diese Krankheit entsteht durch eine frühkindliche Hirnschädigung. Hervorgehoben wird das vor allem durch Probleme in der Schwangerschaft oder bei der Geburt sowie Alkoholkonsum oder Rauchen davor.

Das Mädchen ist acht Jahre, kann nicht sprechen oder zur Schule gehen und auch ihre Augen nicht immer ganz fokussieren. Mit Hilfe der Übungen, die Khanyisile ihr zusammen mit ihrer Mutter oder Oma beibringt, sitzt sie jetzt aufrecht und lernt langsam, mit einer Hilfe zu gehen. Damit sie aufrecht stehen kann und die Füße nicht wegwinken, hat sie spezielle Schuhe bekommen, die ihre Gelenke stabilisieren.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Endlich Hilfe für Thando:

Lange hatte niemand in KwaZamokuhle Bescheid gegeben. Erst drei Jahre nach dem Schlaganfall bekommt die Frau Hilfe und kann inzwischen wieder erste Worte sprechen. Khanyisile bezieht die ganze Familie mit ein. Der Ehemann (Bild) und die Gogo

(Großmutter, die Mutter der Patientin) machen täglich Übungen mit ihr und haben einen Überblick über die Medikamente. Khanyisile fragt die beiden ein wenig ab, an welche Übungen sie sich noch erinnern und zeigt ihnen neue. Dann erklärt sie, wie wichtig verschiedene Positionen zum Liegen oder Sitzen sind, damit Thando sich nicht wundliegt. Thando ist mit Eifer dabei und macht alle Übungen sofort fünfmal.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Ev. luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Selbsthilfegruppen:

Siqalokusha ist eine „Support Group“, so etwas wie eine Behindertenwerkstatt und Selbsthilfegruppe zusammen. Erwachsene mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung kommen hier zusammen. Sie lernen Grundlagen in Mathematik und Schreiben

sowie einige handwerkliche Fähigkeiten. Daneben wird ein unterstützendes Netzwerk aufgebaut. Die Menschen lernen auf eigenen Beinen zu stehen und ihr eigenes kleines Einkommen zu haben. Es gibt einen großen Gemüsegarten, in dem Kohl wächst. Außerdem wird Schmuck aus Perlen und Mosaiksteinen hergestellt und in der näheren Umgebung verkauft. Künftig wollen sie anfangen, Zäune zum Verkauf herzustellen.

ELM Hermannsburg Partner in Mission
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 02)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0005 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Aufklärung in Schulen:

Allen interessierten Schulen im Umkreis (etwa eine Stunde Fahrtzeit) wird Aufklärung über Behinderung angeboten - in einem voll gefüllten Klassenraum mit Schülerinnen und Schülern der 6. und 7. Klassen. Geleitet werden die Workshops von Menschen mit

Behinderungen; für die Schüler sehr beeindruckend. Für die Behinderten selbst eröffnet es eine Möglichkeit, ihre Einschränkungen zu teilen und andere über ihr Leben aufzuklären, um Vorurteile abzubauen. Menschen mit einer Behinderung werden oft aus der Gemeinschaft ausgegrenzt oder ignoriert. Umso mehr Selbstbewusstsein erfordert es da, sich vor eine Klasse zu stellen und über Behinderung aufzuklären.

ELM Hermannsburg Partner in Mission
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 02)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0005 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Nur im Sehen beeinträchtigt:

Freiwillige werden in Zweierpaare aufgeteilt, einem Partner die Augen verbunden während der/die andere ihn oder sie einmal übers Schulgelände führt; dann umgekehrt. Die zeitweilig Blinden schlüchtern dabei nur langsam und mit ausgestreckten Händen

durch die Schule. Die Aufgabe führt zum Nachdenken bei Schülerinnen und Schülern: Eine blinde Person ist nur im Sehen beeinträchtigt und nicht im Denken. Als Blinde / Blinder braucht man in bestimmten Dingen des Alltags darum lediglich mehr Zeit oder Hilfe. Zum Beispiel, wenn es darum geht, den Weg zu finden.

ELM Hermannsburg Partner in Mission
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 02)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0005 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de

Mitwirken



Wir gehen langsam (Südafrika)



Verkrüppelte Hände

Freiwillige erfahren, wie es ist, ohne Hände oder mit verkrüppelten Händen zu leben. Vor jeden wird ein Briefumschlag mit einem weißen Zettel und einem Bleistift gelegt. Sie sollen die Zettel aus dem Umschlag nehmen, den eigenen Namen schreiben und die Zettel

wieder in den Umschlag hineintun. Gar nicht so schwer, oder? Diese Aufgabe wird lustig für alle. Sogar eine Lehrerin versucht sich im Schreiben mit Fäusten. Nach 20 Minuten wird die Aufgabe abgebrochen. Nur die, die mit den Fäusten schreiben durften, haben etwas, dass wie ein Name aussieht, auf dem Papier stehen; die es mit den Füßen oder Mund versuchten, haben nur Striche und Punkte.

ELM Hermannsburg Partner in Mission
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 02)
Spendenkonto 91 91 91
IBAN DE54 2575 0005 0000 9191 91
www.spenden-fuer-mission.de